

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 8: 25. Internationale Rotkreuz-Konferenz

Artikel: Who is who? Kurzporträts : Internationale Rotkreuz-Konferenz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-556820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

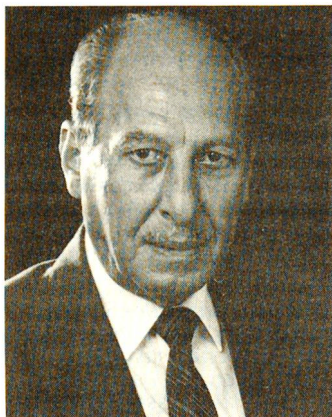
INTERNATIONAL

Internationale Rotkreuz-Konferenz

Who is who? Kurzporträts

Das sind die Männer, die in Genf vom 13. bis 31. Oktober die Geschichte der XXV. Internationalen Konferenz massgebend prägen werden.

Ahmad Abou-Goura,
(1918), Jordanier



Präsident des Roten Halbmondes von Jordanien seit 1981. Präsiert die ständige Kommission der Liga seit 1981.

Verheiratet, Vater von zwei Kindern, Grossvater von 16 Enkeln.

Funktion während der Konferenz: Präsident der ständigen Kommission und Mitglied des Büros der Konferenz.

Seine private Seite: Glühender Verfechter arabischer Kultur, der Geschichte Jordaniens und – Blumenfreund. In seinem Haus in Jordanien befindet sich eine einmalige Sammlung jordanischer Pflanzen.

Alexandre Hay
(1919), Schweizer



Präsident des IKRK seit 1976.

Ausbildung als Rechtsanwalt. Karriere als Diplomat. Verheiratet, Vater von zwei Kindern.

Funktion während der Konferenz: Leiter der Delegation des IKRK.

Seine private Seite: Passionierter Musikfreund, interessiert sich vor allem für den Jazz im neuen New-Orlean-Stil. Möchte mehr Zeit haben für Opernbesuche und Kunstlergalerien.

Hans Hoegh
(1926), Norweger



Generalsekretär der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften seit 1981.

Ehemaliger Präsident des norwegischen Roten Kreuzes.

Funktion während der Konferenz: Mitglied der Delegation der Liga.

Seine private Seite: Segeln wenn er in sein Heimatland Norwegen zurückkehrt, Langlauf und Antiquitäten.

Enrique de la Mata
(1933), Spanier



Generalsekretär der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Ehemaliger Minister während der ersten Regierungszeit von Suarez. Verheiratet. Vater von sieben Kindern.

Funktion während der Konferenz: Mitglied des Büros der Konferenz.

Seine private Seite: Fussball (sein Jugendtraum war es, Profi-Fussballer zu werden). Liebt gute Küche.

Bénédict von Tscharner
(1937), Schweizer



Doktor der Rechte. Berufsdiplomat im Rang eines Schweizer Botschafters. Verheiratet, Vater von zwei Kindern.

Funktion während der Konferenz: Generalkommissar der Konferenz.

Seine private Seite: Interesse für Schweizer Geschichte. Sammelt bebilderte Kinderbücher. □

DIE DELEGATION DES SCHWEIZERISCHEN ROTEN KREUZES

Kurt Bolliger, Präsident des SRK, Vizepräsident der Liga (siehe Exklusivgespräch S. 8–10).

Jean-Paul Buensod, Vizepräsident. Mitglied des Zentralkomitees (ZK).

Hubert Bucher, Generalsekretär des SRK.

Giorgio Foppa, Vizepräsident des SRG und Mitglied des ZK.

Michel Vuilloz, Rotkreuzchefarzt.

Anton Wenger, Abteilungsleiter Hilfsaktionen SRK.

DIE DELEGATION DER EIDGENOSSENSCHAFT

Franz Muheim, Botschafter, Chef der Delegation, Ernst Andrés, André Huber, Heinrich Reimann, Jacques-Henri Pigué, Daniel de Muralt, Adrien Evéquoz und Jacques de Watteville.